

Benefizkonzert in Ziegenhain: Heeresmusikkorps begeistert Schwalmstadt

Heeresmusikkorps Kassel begeistert beim Benefizkonzert zum 50-jährigen Bestehen des Schwalm-Eder-Kreises in Ziegenhain.

Ein besonderer Abend für Schwalmstadt: Am 29. August 2024 feierten die Bewohner das 50-jährige Bestehen des Schwalm-Eder-Kreises mit einem großartigen Festkonzert des berühmten Heeresmusikkorps Kassel. Dieses Jubiläum wurde auf dem malerischen Paradeplatz in Ziegenhain gebührend zelebriert und lockte viele Zuhörer an, die sich auf ein Klangerlebnis der Extraklasse freuten.

Die Veranstaltung war nicht nur ein Highlight zum Versammeln der Gemeinschaft, sondern auch ein Benefizkonzert, bei dem die Spenden komplett für zwei wichtige Zwecke verwendet werden sollten. Die Attraktivität des Abends lag in der Kombination aus meisterlicher Musik und dem guten Zweck, was den Gästen das Gefühl gab, Teil von etwas Größerem zu sein.

Ein musikalisches Meisterwerk

Unter der Leitung des erfahrenen Oberstleutnants Tobias Terhardt, der das Orchester nun bereits seit neun Jahren dirigiert, wurde ein vielfältiges Programm geboten. Der Abend begann mit dem traditionellen Graf-Eberhard-Marsch und führte weiter zu Johann Strauß' Kaiserwalzer, das einen eleganten Einstieg bot. Ein Höhepunkt war das eindrucksvolle Waldhorn-Solo von Hauptfeldwebel Eckart Vollbrecht, das bei den

Zuhörern für Begeisterung sorgte.

Allein die Anwesenheit von rund 850 Zuschauern unter freiem Himmel schuf eine festliche Atmosphäre, unterstützt von einem fantastischen Sommerabend. Während der zweiten Hälfte des Konzerts wurde es dann besonders aufregend: Ein mitreißendes TOTO-Medley, für das gleich vier Posaunisten verantwortlich waren, setzte dem Abend die Krone auf. Die Zuschauer, die sich auf einen musikalischen Genuss gefreut hatten, sprachen nach dem Konzert von Standing Ovationen und tiefem Dank für diese wunderbare Darbietung.

Besonders erwähnenswert war Lars Schwalm, ein Mitglied des Orchesters, welcher in Schwalmstadt geboren wurde. Er freute sich sichtlich darüber, in seiner Heimatstadt aufzutreten und von Freunden und Bekannten umgeben zu sein. „Hier vor vielen Freunden und Bekannten zu spielen, ist natürlich etwas ganz Tolles“, sagte der 45-jährige Musiker, der auch in Mengersberg aufwuchs. Sein emotionaler Bezug zur Region und zum Publikum machte den Abend für ihn und die Anwesenden zu etwas ganz Besonderem.

Durch die Spenden des Abends wird sowohl der Förderkreis Bundeswehrstandort Schwarzenborn als auch das Bundeswehr Sozialwerk in Fritzlar unterstützt, wobei beide Einrichtungen sich auf die Betreuung von Soldaten und ihren Familien konzentrieren. Dies zeigt, dass Musik nicht nur unterhalten, sondern auch helfen kann.

Das Konzert endete mit einem bemerkenswerten Finale: dem „Lied der Deutschen“ von Fallersleben wurde in würdevoller Weise dargeboten, was den Abend grandios abrundete. Das Publikum war begeistert und der Gesamteindruck des Konzertes war durchweg positiv. Es bestätigte erneut die Spitzenleistung eines symphonischen Blasorchesters, das zur höchsten Güteklasse gehört.

Insgesamt zeigte das Jubiläum, wie Musik verbindet und Brücken

schlägt, und es war ein gelungener Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird. Das Heeresmusikkorps Kassel hat auf eindrucksvolle Weise zur Feier des Schwalm-Eder-Kreises beigetragen und das Publikum mit einem unvergesslichen Erlebnis beschenkt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de